

Stadt und Stadtwerke
informieren



Burglengenfeld



WO DIE **BERATUNG**
DEN UNTERSCHIED
AUSMACHT

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping daheim

Liebe Lengfelderinnen,
Liebe Lengfelder,

leider ist auch dies keine normale Ausgabe des Informationsblattes. Normalerweise lade ich Sie um diese Zeit herzlich ein zum Besuch des Adventsmarkts in der historischen Altstadt. Normalerweise kündigen wir um diese Zeit die Senioren-Weihnachtsfeier oder die Nikolaus-Aktion des Bulmare für Kinder an. Wie anderswo, fallen auch bei uns viele Veranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Normal ist diese Ausgabe des Informationsblattes aber auch deswegen nicht, weil sie so viele Seiten hat wie kaum eine andere Ausgabe zuvor. Das Titelbild verrät es: Das liegt an der groß angelegten Kampagne der Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsforums zum „shopping dahoam“ unter dem Motto „sei ein Teil deiner Stadt“. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 13 und im Anzeigenteil.

Mein Tipp: Der Burglengfelder Einkaufsgutschein ist immer eine überzeugende Geschenkidee, er kann in über 40 Geschäften in unserer Stadt eingelöst werden - da ist für jeden etwas dabei. Übrigens: Den Burglengfelder Einkaufsgutschein können Sie kontaktlos online bestellen unter www.wifo-burglengfeld.com/gutschein

Dass man ein Teil unserer Stadt ist, kann man bald auch mit neuen Alltagsmasken zeigen, die ich habe entwerfen lassen, die das Logo unserer Stadt zeigen und die es bald zu kaufen gibt. Wir werden rechtzeitig über unsere Online-Medien und in der Tagespresse informieren, wenn es soweit ist. Vor allem aber gilt es, in der Krise



Zusammenhalten in der Krise, das geht auch prima in der Jugendarbeit: Die Fokusgruppe JUGEND bot zu Halloween kreative Bastelaktionen im Bürgertreff am Europaplatz an - Kürbisse wurden bemalt und geschnitzt. Dank der Unterstützung durch das Wirtschaftsforum musste für die Teilnahme an zwei Workshops in unterschiedlichen Altersklassen kein Unkostenbeitrag verlangt werden. Gärtnerei Fischer und Wirtschaftsforum legten das Geld für die nötigen Kürbisse zusammen, Josef Augustin vom Gasthof zu den drei Kronen spendierte eine frisch zubereitete Kürbissuppe, die die Kinder nach den Workshops gemeinsam genießen durften. Es war eine der letzten Veranstaltungen, bevor auch der Bürgertreff im Zuge des „Lockdown light“ schließen musste. Auf unserem Bild mit einigen der Teilnehmer Wifo-Vorsitzender Benedikt Göhr und Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb mit Merlin Bloch, Reka Farago, Emily von Brincken und Lena Gahn von der Fokusgruppe JUGEND.

zusammenzustehen. Das haben in diesem Jahr schon viele ehrenamtlich gemacht. Und ich wünsche mir, dass das auch in unserer Stadt so bleibt. Ich habe daher angesichts der Corona-Lage veranlasst, dass das Hilfefon der Stadt wieder freigeschaltet wird.

Hier können Hilfesuche und Hilfsangebote gemeldet werden (zum Beispiel: Einkäufe, Besorgungen, Versorgung von Haustieren etc.). Sie erreichen das Hilfefon im Bürgertreff am Europaplatz von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag auch zwischen 16 und 18 Uhr. Die Nummer lautet (09471) 3 08 65 88.

Ich bitte Sie zu beachten: Natürlich können die Kolleginnen keine medizinischen oder rechtlichen Fragen beantworten. Die Hotline dient nur der

Hilfsvermittlung. Wir werden versuchen, Menschen, die Hilfe benötigen, mit Menschen zusammenzubringen, die Hilfe anbieten.

Auch wenn heuer alles anders ist: Ich wünsche Ihnen von Herzen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit. Und weil dies die letzte Ausgabe unseres Informationsblattes in diesem Jahr ist, wünsche ich Ihnen an dieser Stelle bereits ebenso von Herzen ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie vor allem gesund! Und auch wenn's manchmal vielleicht schwer fällt: Bitte beachten Sie auch in Zukunft die AHA+L-Regeln: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen, regelmäßig lüften.

Ihr Thomas Gesche
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Burglengfeld
Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
Internet: www.burglengfeld.de
E-Mail: thomas.gesche@burglengfeld.de

Redaktion und Layout: Michael Hitzek, Ulrike

Pelikan-Roßmann
E-Mail: pressereferent@burglengfeld.de

Anzeigenannahme:

R1 WERBESTUDIO
Ch.-W.-Gluck-Str. 8
Tel. (09471) 60 04 63
E-Mail: info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de
Auflage: 6.700 Exemplare

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,

privat und wie angegeben

Druck:

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20
93128 Regenstein
www.druckereilochner.de





Bischof Rudolf Vorderholzer trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Darüber freuten sich Pfarrer Franz Baumgartner und 2. Bürgermeister Josef Gruber.

Bischof segnet den sanierten Pfarrhof St. Vitus

„Anlässlich meines Pastoralbesuches mit Firmung in der Pfarrei St. Vitus grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger von Burglengenfeld und erbitte ihnen Gottes reichen Segen. Danke für das gute Miteinander von politischer Gemeinde und Kirche.“ Mit diesen Worten hat sich Bischof Rudolf Vorderholzer in das Goldene Buch der Stadt eingetragen.

Anlass für den Besuch des Bischofs war die Firmung in der Pfarrei St. Vitus. Im Anschluss segnete er den sanierten Pfarrhof - zur besonderen Freude von Pfarrer Franz Baumgartner, für den damit ein langes und kräftezehrendes Projekt seinen vorläufigen Abschluss fand. „Ich habe hier das Putzen und Ausräumen gelernt“, schmunzelt der Pfarrer, der die Schmutzbeseitigung teilweise selbst übernahm, damit der Betrieb weiterlaufen konnte. Baumgartner erinnert sich: „Schon beim ersten Besuch des Baureferats der Diözese Regensburg

im Pfarrhof war klar, dass dringender Handlungsbedarf besteht, vor allem bezüglich des Dachgeschosses.“ Kein Wunder: Der Pfarrhof wurde zuerst 1424 an dieser Stelle nachgewiesen, das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst teilt mit, der zweigeschossige Eckbau mit steilem Satteldach datiere zurück auf das Jahr 1665.

Schließlich wurde in enger Abstimmung mit Kirchenpfleger Josef Mehlinger, der Kirchenverwaltung und der bischöflichen Finanzkammer entschieden, auch Fassade und Fenster zu erneuern, eine Wohneinheit im zweiten Stock zu schaffen und das Archiv neu zu gestalten. Auch Böden und Sanitäreanlagen mussten erneuert werden.

„Mein Gedanke war: Wenn, dann gleich alles auf einmal, dann ist für lange Zeit Ruhe“, sagt Pfarrer Baumgartner. Doch bis dahin brauchte es vor allem Geduld. Zwar gaben alle zuständigen Organe schnell grünes

Licht. Doch es lag am Pfarrer selbst, „das nötige Kleingeld“ zu besorgen, sich um Zuschüsse zu kümmern.

Die detaillierte Planungsphase begann im Januar 2015, die eigentliche Sanierung im April 2018. Und es gab ständig Überraschungen - vom verstopften Kanal bis zur maroden Elektrik. Geplant waren acht Monate Umbau, mehr als zwei Jahre wurden daraus. „Es war sehr strapaziös“, fasst Pfarrer Baumgartner zusammen.

Er dankte anlässlich des Besuchs des Bischofs allen helfenden Händen und Ratgebern, die ihm vor, während und nach der Pfarrhof-Sanierung zur Seite standen. Die nächsten Projekte stehen schon an, Pfarrheim und Pfarrkirche.

„Ich will halt, dass die Pfarrei St. Vitus in einem schönen Licht dasteht, weil sie mir am Herzen liegt“, sagt Pfarrer Baumgartner. Er wird auch in Zukunft viele Helferinnen und Helfer brauchen.



Kleiner Festakt in Corona-Zeiten: Bürgermeister Thomas Gesche überreichte Viktoria Funk aus Burglengelfeld sowie Sofie Ninstil und Jenny Seitz aus Maxhütte-Haidhof das so genannte „Brautgeschenk“ von je 800 Euro.

Foto: Martin Priol/Foto Wach

Brautgeschenke an drei junge Frauen übergeben

Vergabe der Brautgeschenke im zweiten Anlauf: Nach der corona-bedingten Absage im März fand die 60. Auszahlung aus der „von Laengenfeld-Pfalzheim'schen Aussteuer-Stiftung“ wohl erstmals in der Geschichte im Oktober statt. Drei junge Frauen erhielten im Rahmen eines kleinen Festaktes im historischen Rathausaal je 800 Euro aus der Aussteuer-Stiftung.

Bürgermeister Thomas Gesche nahm in seiner Ansprache aktuellen Bezug auf das bewegte Leben von Josefine Haas: „Wir haben im Corona-Lockdown im Frühjahr gesehen, wie schnell Gleichberechtigung, faire Aufteilung von Familienarbeit und Kinderbetreuung oft alleinige Frauensache wurde“, so Gesche, „darum ist das Anliegen der Stifterin, Frauen auf eigenen Füßen zu wissen, moderner denn je“.

Josefine Haas (1783-1846), Ehrenbürgerin der Stadt Burglengelfeld, habe als Vordenkerin ihrer Zeit jungen Mädchen eine Art Starthilfe für ein selbstbestimmtes Leben geben wollen. In der Feierstunde brachte Ulrike Pe-

likan-Roßmann aus der Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit mittels Vortrag Licht ins Dunkel der Geschichte. Erwiesen ist, dass Josefine Haas mit dem Diplomaten Franz Graf von Lerchenfeld eine nicht „standesgemäße“ Ehe zu „linker“ Hand einging und bis zu seinem Tode in Wien mit ihm zusammenlebte. Danach gründete sie mehrere wohltätige Stiftungen zugunsten benachteiligter Mädchen, denen sie die selbst erlebte Armut in der Kindheit ersparen wollte. Seit der Wiederaufnahme der Stiftung im Jahr 1961 durch die Stadt Burglengelfeld werden jedes Jahr am 25. März (Geburtstag von Josefine Haas) bis zu zwölf Mädchen, welche die Kriterien für die Vergabe erfüllen, mit einem „Brautgeschenk“ bedacht.

Heuer haben je 800 Euro erhalten: Viktoria Funk aus Burglengelfeld sowie Sofie Ninstil und Jenny Seitz aus Maxhütte-Haidhof. Für die Musik beim Festakt sorgten Andreas Januschke und Anna Deml mit Gitarre und Gesang. Einen Sonderapplaus erhielten die Grundschülerinnen Isabella Haag und Sofia Schoierer, die zu Ehren von Josefine Haas ein Gedicht vorgetragen hatten.

Kalender für 2021 geht in Verkauf

Nur ein paar Schritte in eine der vier Himmelsrichtungen sind es, welche die Stadt Burglengelfeld von Natur und Naherholungsraum trennen. Gerade ein Jahr wie 2020 zeigt, wie notwendig der Mensch diesen Freiraum braucht. Ob auf verschlungenen Spazierwegen, dicht bewachsenen Pfaden oder ausgedehnten Wanderwegen – nur draußen ist man eins mit den Elementen, mit Hitze, Kälte oder Regen.

Zu allen Jahreszeiten übt die Natur in und um die Stadt ihren besonderen Reiz aus. Grund genug für viele Hobbyfotografen, diese Momente für die Ewigkeit festzuhalten. Ulrike Pelikan-Roßmann von der Stadtverwaltung hat sich für den Bildkalender 2021 auf Spurensuche im Internet begeben und gezielt die Menschen angesprochen, welche besondere Fotos zum Thema „Stadt und Natur“ online vorgestellt hatten. Das Ergebnis dieser Recherchen ist der Kalender 2021. „Jeder von uns sieht die Dinge aus anderen Blickwinkeln. Das erzeugt markante Stimmungen und macht die Bilder so besonders“, sagt Pelikan-Roßmann.

Der Kalender ist voraussichtlich ab dem ersten Adventswochenende zum Preis von drei Euro erhältlich im Bürgerbüro im Rathaus (Corona-Öffnungszeiten beachten), im Pfarrbüro St. Vitus, in der Stadtbibliothek, bei Spielwaren Nußstein, im Buch- und Spielladen, im Haus des Kindes Elisabeth Rickl, in der Buchhandlung am Rathaus und in der Gärtnerei Fischer.

Neuzugänge für das Team der Stadtverwaltung

Neue Gesichter im Rathaus: Bürgermeister Thomas Gesche und der Geschäftsleitende Beamte Thomas Wittmann haben Christina Swerbynka und Martin Brechler im Team der Stadtverwaltung willkommen geheißen und ihnen „viel Freude und Erfolg auf spannenden Positionen“ gewünscht.

Christina Swerbynka, gelernte Sozialversicherungsfachangestellte, verstärkt das Team im Bürgerbüro. Die 28-Jährige war zuletzt als Kundenberaterin bei der AOK Regensburg beschäftigt. Einige Kolleginnen und Kollegen im Rathaus kennt sie bereits, denn während ihrer Schulzeit hat sie in der Stadtbibliothek mitgearbeitet. Aktuell wohnt Swerbynka noch in Regensburg, sie ließ aber durchblicken, „dass es mich wieder in meine Heimatstadt Burglengenfeld zurückzieht“.

Martin Brechler aus Pilsheim ist der dritte Neuzugang. Der 32-jährige Maschinenbau-Techniker übernimmt die neu geschaffene Stelle des hauptamtlichen Gerätewarts für die Feuerwehren im Stadtgebiet Burglengenfeld.



Bürgermeister Thomas Gesche begrüßte Martin Brechler und Christina Swerbynka.

Brechler ist nicht nur 1. Kommandant der Feuerwehr Pilsheim sowie Brandschutzfachkraft und Brandschutzbeauftragter. Er war zudem sechs Jahre lang hauptberuflicher Feuerwehrmann bei der Werkfeuerwehr im BMW-Werk Regensburg sowie zuletzt Vertriebsmitarbeiter bei der Firma Sturm Feuerschutz.

„Wir sind froh, dass wir Sie für uns gewinnen konnten“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche in der kleinen Feierstunde zur Begrüßung. Auf die neuen Kollegen warteten „vielfältige und umfangreiche Aufgaben“, die man „bürgerfreundlich und pragmatisch“ angehen wolle.

Jetzt bewerben für die Brautgeschenke

Am 25. März 2021 werden aus den Erträgen der Aussteuer-Stiftung wieder Brautgeschenke zu je 800 Euro an ledige Bewerberinnen vergeben. Laut Stiftungssatzung werden die Brautgeschenke sofort an die Gewinnerinnen ausbezahlt. Für 2021 sind Bewerberinnen zugelassen, die im Jahre 2002 geboren sind.

Voraussetzungen für die Gewährung: Die Eltern der Bewerberinnen müssen im Bereich der Stadt Burglengenfeld oder zwei Fußwegstunden um die Stadt wohnhaft und gemeldet sein. Die Bewerberinnen müssen kinderreichen Familien (mit drei und mehr Kindern) entstammen. Die Eltern der Bewerberinnen müssen als minderbemittelt im Sinne der Abgabenordnung gelten. Anträge sind im Rathaus, Zimmer Nr. 25, bei Sophia Barth erhältlich. Die Bewerbungsgesuche mit Einkommens- und Vermögensnachweisen für die Bewerberinnen, deren Eltern und Geschwister sind spätestens bis 31. Dezember 2020 bei der Stadt einzureichen.

Punktlandung für Irinas Kreativwerkstatt im Bürgertreff

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn des „Lockdown light“ konnte im Bürgertreff am Europaplatz Irinas Kreativwerkstatt abgeschlossen werden.

Irina Reinländer von „Photo4me“ in der Rathausstraße hatte in den vergangenen Wochen kreative Angebote für Kinder im Bürgertreff angeboten. Schritt für Schritt wurden verschiedene Techniken der Malerei in aufbauenden Workshops erklärt. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und konnten außergewöhnliche und individuelle Kunstwerke mit



Die Kinder gestalteten unter Anleitung von Irina Reinländer farbenfrohe Bilder.

nach Hause nehmen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage blieb der Bürgertreff im November dann geschlos-

en. Das Team hofft, bald wieder mit weiteren Angeboten im Kinder- und Jugendprogramm starten zu können.

Klinik und Gymnasium kooperieren verstärkt

Die Asklepios Klinik im Städtedreieck und das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium wollen künftig intensiver zusammenarbeiten.

Der Besuch dauerte mit über zwei Stunden doppelt so lange wie geplant, „denn die Ideen und Pläne für mögliche Schnittstellen und Chancen der Zusammenarbeit nahmen erfreulicherweise kein Ende“, so Andreas Neumann. Der Geschäftsführer der Asklepios Klinik im Städtedreieck hatte den neuen Schulleiter StD Matthias Schaller des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums eingeladen – der begleitende Gedankenaustausch mit ihm und seinem OStR Andreas Deml (Oberstufenkoordinator), OStRin Petra Lehner (Erste Hilfe/Schulsanitätsdienst) und OStR Udo Schuller (Kunst) sowie von Seiten der Klinik Pflegedienstleiter Steffen König, Klinikmanagerin Jana Humrich und Leitender Oberärztin Paula Loibl war nach einhelliger Meinung „ausgesprochen fruchtbar“.

Von der Intensivstation über die Akutgeriatrie bis zur Notaufnahme: Bevor die Gäste kundig von Leitender Ober-



Klinik und Gymnasium im Dialog (von rechts): Matthias Schaller, Petra Lehner, Andreas Deml, Udo Schuller, Jana Humrich, Steffen König, Paula Loibl, Andreas Neumann.

ärztin Loibl durch die einzelnen Abteilungen des Krankenhauses geführt wurden, unterstrichen Neumann und Schaller im Gespräch die Wichtigkeit eines „gelebten Netzwerkes von Bildung und Gesundheit“ in der Region. Dabei gebe es bereits eine Reihe traditioneller Kontakte zwischen Gymnasium und Klinik, diese Zusammenarbeit wolle man weiter ausbauen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Ob die bekannte Kunstaussstellung von Gymnasiasten an der Klinik oder Reanimationstraining am Gymna-

sium; ob Praktika und Hospitationen in den Bereichen Medizin, Pflege und kaufmännisch oder die Zusammenarbeit bzw. Klinik-Patenschaft bei P- und W-Seminaren der Oberstufe: Im angeregten Gedankenaustausch diskutierte man nicht nur mögliche Themen, sondern machte wiederholt gleich Nägel mit Köpfen: „Unser Ziel ist es, dass die meisten Schülerinnen und Schüler vor ihrem Abitur die Klinik und natürlich auch die vielfältigen Studien- und Berufsmöglichkeiten im Gesundheitsbereich kennengelernt haben“, so Schaller und Neumann unisono.

Wagner unterstützt die Fokusgruppe

„Ich schätze ehrenamtliches Engagement sehr. Gerade, wenn es von Jugendlichen kommt“, sagt Robert Wagner. Er leitet die Regionaldirektion der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung AG in der Regensburger Straße. Wagner beobachtet seit geraumer Zeit intensiv die Arbeit der Fokusgruppe JUGEND – und hat diese nun mit einer Spende von 1000 Euro bedacht.

Die Zuwendung ist zweckgebunden für die Anschaffung eines iPad Pro. Bürgermeister Thomas Gesche gab bei der Spendenübergabe einen Überblick



über das vielseitige Engagement der Fokusgruppe JUGEND – von der Teilnahme an Veranstaltungen mit Angeboten für Kinder und Jugendliche bis zum Leuchtturmprojekt „Präventionstage – von Jugendlichen für Jugendliche“, das „Kreise zieht bis ins Bundeskanzleramt“. Das hat auch Robert Wagner verfolgt – und sich dazu entschieden, statt Geld für „viele kleine Weihnachtsgeschenke auszugeben, lieber

eine sinnvolle Sache zu unterstützen“. Mit der Spende für die Anschaffung eines iPad Pro wolle er die Arbeit der Fokusgruppe JUGEND fördern.

Gruppenleiter Merlin Bloch bedankte sich mit Lena Gahn und Moritz Fabi für die großzügige Spende. „In der Tat erleichtert uns ein Tablet-PC die Arbeit, besonders wenn es um Besprechungen und Präsentationen geht.“

Medaillen für Josef Beer und Ludwig Pritschet

Die Corona-Pandemie hat auch den Terminkalender der Blaskapelle Dietldorf gehörig durcheinander gewirbelt. Das 50-jährige Bestehen der Kapelle wurde dennoch Anfang Oktober gefeiert. Bürgermeister Thomas Gesche verlieh dabei die Ottheinrich-Philipp-Medaille der Stadt an Ludwig Pritschet und Josef Beer.

So fing alles vor 50 Jahren an: Die Auflösung der ehemaligen Dorfkapelle, der sogenannten „Nastln“ (Ernest Beer), denen bereits ein origineller Ruf als Hochzeits-, Kirwa-, Fest- oder Beerdigungskapelle vorauselte, motivierte 1970 Johann Beer (Wagner, Kaufmann, Gemeindeschreiber und Chorleiter) die Idee des Dietldorfer Pfarrers Johann Kiener aufzugreifen, eine Jugendblaskapelle zu gründen und knapp 20 überwiegend junge Burschen zwischen 9 und 17 Jahren an die Blasmusik heranzuführen. Das war die Geburtsstunde der Blaskapelle Dietldorf.

Zwei dieser damals jungen Burschen sind auch noch heute aktive Musiker: Ludwig Pritschet und Josef Beer wurden für ihre Verdienste um die Blaskapelle Dietldorf am Erntedankwochenende mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille ausgezeichnet. Bevor Bürgermeister Thomas Gesche diese hohe Auszeichnung der Stadt offiziell vornahm, war es dem Verein zunächst ein besonderes Bedürfnis, den verstorbenen Mitgliedern in einem Jubiläumsgottesdienst zu gedenken.

Unter sichtbaren Corona-Schutzmaßnahmen zelebrierte Pfarrer Helmut Brügel die feierliche „Missa Festiva“, die zugleich unter dem Zeichen des Erntedankfestes stand, im Beisein vieler Ehrengäste und großer Anteilnahme der Dorfgemeinschaft unter freiem Himmel auf dem Dietldorfer Dorfplatz. Mit einer Serenade und ausge-



Wurden mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille der Stadt ausgezeichnet: Ludwig Pritschet (linkes Bild, mit Ehefrau Silvia) und Josef Beer (rechtes Bild, mit Ehefrau Anneliese).
Fotos: Katja Schmidt

sprochenen Wunschmusikstücken der beiden Gründungsmitglieder leitete die Jubelkapelle dann zur Kommersveranstaltung musikalisch über, die anschließend ihre Würdigung durch die Ansprachen der 2. Vorsitzenden der Blaskapelle, Sabine Braun, des Bürgermeisters Thomas Gesche, der Schirmherren Landrat Thomas Ebeling und Graf von Spreiti sowie des Bezirksvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes, Gerhard Engel, erfuhr.

Nach der Segnung des neuen Pavillons am Dorfplatz, den die Stadt Burglengenfeld bereits im Sommer dieses Jahres fertiggestellt hatte, wurden die Verdienste der aktiven Musikerinnen und Musiker für ihr langjähriges Engagement um den Verein geehrt. Neben den Auszeichnungen für 5 bis 50 Jahre als aktive Musiker wurden auch verdiente Mitglieder der Vorstandschaft für ihre langjährige Tätigkeit im Ehrenamt geehrt. Eine besondere Ehrung wurde hierbei Erwin Kerner zu-

teil, der ob seiner 35-jährigen Tätigkeit als Kassier und später Geschäftsführer und seiner 45-jährigen Betätigung als Posaunist in der Blaskapelle zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Unter stehenden Ovationen wurden abschließend die beiden Gründungsmitglieder Josef Beer und Ludwig Pritschet durch Bürgermeister Thomas Gesche in seiner Laudatio geehrt und mit der Ottheinrich-Philipp-Medaille ausgezeichnet.

Mit dem Eintrag der Beiden in das Goldene Buch der Stadt war die feierliche Veranstaltung der Blaskapelle Dietldorf perfekt und insgesamt ein kleiner Trost für die in diesem Jahr ausgefallenen großen Feierlichkeiten, die nach einhelliger Meinung der engagierten Dietldorfer natürlich nur aufgeschoben sind: 2022 wird das Fest unter anderem mit dem traditionellen Schlosskonzert, sofern die Auswirkungen der Pandemie überwunden sind, sicher nachgeholt.

Neu: Zwei Weihnachts-Aktionen im Jugendcafé

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Das Jugendcafé im Bürgertreff am Europaplatz gibt's jetzt für jeweils zwei Jugendliche exklusiv: „Auszeit für dich mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund“ heißt das neue Angebot. Zudem lassen Jugendpflegerin Ines Wollny und Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb Sterne aufgehen.

Jeden Dienstag-, Donnerstag- oder Freitagnachmittag können sich Jugendliche von 14 bis 16 Uhr oder von 16 bis 18 Uhr für bis zu zwei Stunden ganz privat mit einem Freund oder einer Freundin im Jugendcafé treffen und zum Beispiel den neuen Billardtisch in Turniergröße ausprobieren, Airhockey, Kickern, Wii oder ganz klassisch am Tisch Monopoly, Risiko oder Ligretto spielen.

Die Freitage sind von 16 bis 18 Uhr ausschließlich für 13- bis 18-jährige Jugendliche reserviert. Ansonsten ist diese Dezember-Aktion im Jugendcafé für alle Kinder und Jugendlichen ab acht bis einschließlich 18 Jahren gedacht. Anmeldungen sind online möglich unter www.unser-Ferienprogramm.de/Burglengenfeld oder per E-Mail an ines.wollny@burglengenfeld.de. Telefonisch sind Tina Kolb und Brigitte Meier unter 30 86 588 erreichbar. Dieses Angebot ist konform



Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb (links) und Jugendpflegerin Ines Wollny wollen trotz der Corona-Pandemie den Bürgertreff zum Leuchten bringen und stellen das Jugendcafé für exklusive Treffen zur Verfügung.

mit den bei Redaktionsschluss geltenden Corona-Regelungen. Über etwaige kurzfristige Änderungen informiert die Stadt auf ihrer Website www.burglengenfeld.de.

„Ein Stern für das Jugendcafé – Hilf uns, den Bürgertreff zum Leuchten zu bringen!“. So lautet eine Bitte des Bürgertreff-Teams an Kinder und Jugendliche. Sie sollen zu Hause einen Weihnachtsstern für die Fenster im Jugendcafé falten, malen, basteln, werken. Fantasie und Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Einzige Vorgaben: Der Stern sollte mindestens 10 Zentimeter und maximal 50 Zentimeter groß sein, damit die Kinder und Jugendlichen ihren Stern vom Oberen Marktplatz aus auf den Fenstern des

Jugendcafés entdecken können. „Wir vom Bürgertreff-Team freuen uns über jeden einzelnen Stern von euch und bringen jeden an den Fenstern an. Egal wie alt ihr seid, jeder darf mitmachen“, heißt es in einer Mitteilung.

Die Sterne-Aktionen startet am 1. Dezember und endet am 18. Dezember. Gebastelte Sterne können in den Briefkasten des Bürgertreffs eingeworfen werden - oder kurz klingeln zur kontaktlosen Abgabe.

Auf die Sterne sollten der vollständige Name, Alter und Telefonnummer geschrieben werden. Diese Angaben sind zwar nicht zwingend nötig, aber vielleicht hilfreich für das Christkind und seine Gehilfen...

Wir gratulieren: Jubilare vom 1. Oktober bis 18. November 2020

80 Jahre

Anna Würdinger, Frühlingstr. 6
Maximilian Babl, Schmidmühlener Str. 20
Elfriede Niklas, Sankt-Ägidien-Str. 16
Olga Basta, Pfälzer Str. 31
Johann Dobmeier, Dr.-K.-Schumacher-Str. 15
Friedegund Schuller, Angerstr. 14
Martha Tritz, Kapitän-Lehmann-Str. 2

85 Jahre

Elvira Schoyerer, Schmidmühlener Str. 14

Maria Reindl, Marktplatz 29

Annemarie Biersack, Pfälzer Str. 13
Hanne Emmert, Hans-Böckler-Str. 3
Irma Meier, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 15
Peter Karl, Schwandorfer Str. 14
Michael Lautenschlager, Friedhofstr. 6
Friedrich Birk, Karl-Weiß-Str. 15

90 Jahre

Kaspar Graf, Oberbuch 2
Kreszenz Bißwanger, Im Naabtalpark 26

Goldene Hochzeit

Barbara und Kurt Eichhammer, Maxhütter Str. 47
Christa und Johann Straßer, Kettelerstr. 5

Diamantene Hochzeit

Franziska und Herbert Kendlbacher, Frühlingstr. 14
Alwine und Alois Trummet, Richard-Strauss-Str. 10

„Weihnachten, wie es früher war“

Autor Oskar Duschinger präsentiert kurz vor Weihnachten in einem Buch 39 weihnachtliche Geschichten, viele davon handeln vom Burglengenfeld der 1920er, 1930er und 1940er Jahre.

Schauplätze sind Franzosenhänge, Zirlholz, Greinseige, der Jahrmarkt am Marktplatz, Schule, Vituskirche, das Spielwarengeschäft Schoierer, der Bahnhof und viele mehr.

Oskar Duschingers Buch „Sagenhafte Weihnachtszeit - Weihnachten, wie es früher war“ ist erschienen im Morsak-Verlag. Preis: 14,90 Euro. Das Buch enthält 39 Heimatgeschichten rund um Weihnachten aus einer längst vergangenen Zeit und viele Zeichnungen.

Erhältlich ist das Buch in allen Burglengenfelder Buchhandlungen.

Die Stadt Burglengenfeld sucht eine

Vertretungskraft (m/w/d) für den Recyclinghof

Der Recyclinghof (Wertstoffhof) befindet sich in der Johannes-Kepler-Straße (neben dem Gymnasium).

Öffnungs- und Arbeitszeiten:

Mittwoch: 15 bis 17 Uhr

Samstag: 08 bis 12 Uhr

Letzter Einlass: jeweils 15 Minuten vor Schließung

Der Recyclinghof ist ein wesentlicher Bestandteil im Bemühen, wieder verwertbare Materialien dem Rohstoffkreislauf zuzuführen, um ein nachhaltiges Wirtschaften möglich zu machen.

Wir suchen **eine Vertretungskraft (m/w/d)** im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob). Nähere Infos im Rathaus bei Gerhard Schneeberger (Tel. 701828) oder Thomas Wittman (Tel. 701814). **Bewerbungen** senden Sie bitte postalisch an die Stadt Burglengenfeld, Marktplatz 2-6, 93133 Burglengenfeld. Oder per E-Mail an stadt@burglengenfeld.de.

Geschichte: Alte Hausnamen werden jetzt neu aufgelegt

Alte Hausnamen sollen nicht in Vergessenheit geraten. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatpflegern und den Stadtverwaltungen möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e.V. daher Hausbesitzern die Möglichkeit geben, ihr Anwesen mit dem Hausnamen zu versehen.

Hausnamen sind ein Stück Heimatgeschichte, erzeugen Identität und geben rückblickend häufig Auskunft über das Leben im Dorf. In vergangenen Zeiten waren Familiennamen oft vergänglich, ebenso Straßenbezeichnungen. Hausnamen jedoch wurden einmal vergeben und blieben auf dem Anwesen, auch wenn der Besitzer längst gewechselt hatte.

Wie Dialekt, Trachten und Volksmusik, waren auch Hausnamen vor allem in den 1960er bis 1980er Jahren nicht mehr von großem Interesse. Nicht alle der Hausnamen blieben im Gedächtnis oder in Urkunden erhalten. Deshalb ist es wichtig, dass diese Namen nicht in Vergessenheit geraten, die noch in der Generation unserer Großväter und Großmütter so alltäglich waren.

Schilder werden gestaltet

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatpflegern und den Stadtverwaltungen möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e.V. den Hausbesitzern die Möglichkeit geben, ihr Anwesen mit dem Hausnamen zu versehen. Nach vorgegebenen Kriterien erfolgt die Gestaltung auf Acryl (ca. 35 x 25 Zentimeter). Auf das Schild soll der Hausname, soweit bekannt und zudem vom Hausbesitzer erwünscht, die Erklärung zum Hausna-



Hefaschmid: Wer wüsste angesichts dieses Hausnamens, wo in Burglengenfeld das fragliche Anwesen steht?

men und eventuell ein vergangener Hausname (mit Jahreszahl/Jahrhundertangabe) gedruckt werden. Die Kosten für den Schilderdruck sollen über LEADER gefördert werden, die Kofinanzierung hierfür trägt der Landkreis Schwandorf.

Infos zur Kontaktaufnahme

Wer in Burglengenfeld und seinen Umlandgemeinden Interesse an dieser Aktion hat, kann sich bei Gerhard Schneeberger, Leiter Bauverwaltung, unter Telefon (09471) 70 18 28 melden oder per E-Mail an gerhard.schneeberger@burglengenfeld.de.

Zur Herkunft der Namen

Die Herkunft der Hausnamen ist ganz unterschiedlich. Die einfachsten waren übernommene Vornamen, wie „beim Seppl“, oder auch übernommene Familiennamen. Berufsbezogene Namen sind aussagekräftiger, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf den Namen des einstigen Besitzers zu, wie „Schouster“. Anders hingegen die aus einem Namen und der Berufsbezeichnung zusammengesetzten Hausnamen, wie „Beckermichl“.

Daneben entwickelten sich auch Hausnamen aus der Lage des Anwesens, wie „Bergbauer“, oder aus Spitznamen oft in Verbindung mit Eigenschaften oder Berufs des früheren Trägers, so z.B. „beim Platterten“.

„Treff’ma uns am Beißzangleck“: Auf den

Wüssten Sie, wo Sie hingehen müssen, wenn Ihnen jemand vorschlägt: „Treff’ma uns am Beißzangleck?“ Ortsheimatpfleger Günther Plößl und Kerstin von Brincken werfen in diesem Beitrag erneut einen Blick zurück in die Geschichte der Stadt.

Freunde aus der Maxhütter Straße und dem Sandgebiet trafen sich früher meist beim „Beißzanglhaus“ oder „Beißzangleck“, um dann gemeinsam in „d’Stod“ zu gehen und weiteres zu unternehmen. Das „Beißzangleck“ ist beim heutigen Grundstück Regensburger Straße 32, das früher die alte Hausnummer 292 hatte, an der Ecke Regensburger Straße/Josefine-Haas-Straße.

Bevor wir die Geschichte unseres Treffpunktes etwas genauer betrachten, ordnen wir „früher“ und „d’Stod“ wie folgt ein: Gemeint ist die Zeit und das Burglengenfeld, in der sich in der Altstadt (= „d’Stod“) mit der Stadtpfarrkirche St. Vitus, dem Marktplatz mit dem Rathaus und dem „runden Brunnen“, den für jede Bevölkerungsschicht genehmen „In-Lokalitäten“, den Kinos, den Banken, den Handwerkern, Läden und Geschäften mannigfaltigster Branchen, den Ärzten und Dienstleistungsbetrieben das soziale Leben abgespielt hat.

Es ist also die Nachkriegszeit und die Zeit gemeint, in der es noch keine Josefskirche und mehrere Kindergärten und die sich wie ein Brei ausbreitenden Neubaugebiete und die Einkaufszentren an den Stadteingängen gab.

Bei einigen älteren Lengfeldern ist vielleicht heute noch das „Beißzangleck“ Treffpunkt für weitere Unternehmungen in der Kernstadt bei Festivitäten, Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen. „Beißzangleck“



Aufnahme Anfang der 1970er Jahre, fotografiert vom heutigen Standort der AOK Geschäftsstelle aus. Am linken Bildrand das „Beißzangleck“, in dem inzwischen deutlich ausgebauten Haus ist heute im Erdgeschoss ein Büro der Versicherungskammer Bayern. Im Haus am rechten Bildrand ist die Löwen-Apotheke.

deutet zunächst darauf hin, dass es sich hier um ein Haus oder ein in der Nähe befindliches Gebäude handelt, in dem ein approbierter Bader oder Zahnarzt seiner Arbeit nachging und das vom Volksmund hintergründig so genannt wurde.

Auf einem Ausschnitt der kartographischen Aufnahme des Pflamtes Burglengenfeld durch Christoph Vogel und Matthäus Stang aus dem Jahre 1600 (Plansammlung des Bayer. Hauptstaatsarchives, BayHStA, Plansammlung 10856-13) ist im Bereich des „Beißzanglecks“ ein Siechhaus eingezeichnet, was zum Gesundheitswesen und zur Armenfürsorge unserer Stadt in früherer Zeit führt.

Nach der Stadtchronik von Dr. Margit Berwing-Wittl (S. 269) dürfte „in Lengfeld ein Armenhaus, das in der mittelalterlichen Gesellschaft oft mit der Unterkunft für den Gemeindevorstand kombiniert war, bereits im 12. oder 13. Jahrhundert entstanden sein. Es befand sich auf dem Grundstück des sogenannten „Beißzanglhauses“ (Ecke Regensburger und Josephine-Haas-Straße) südlich außerhalb des eigentlichen Gemeindebezirks in der

Nähe des Galgenbergs.“

Im Mittelalter waren die Ärzte gegen die schlimmsten Anfechtungen für die Gesundheit des Menschen sowieso hilflos. Neben Pest, Pocken, Blattern wurde die Lepra als besonders hartes Himmelsurteil wahrgenommen. Die Lepra (auch Aussatz, Aussätzigkeit) ist eine chronische Infektionskrankheit, die durch ein Bakterium hervorgerufen wird und auffällige Veränderungen an Haut, Nerven und Knochen (Geschwüre, Knoten, Verstümmelungen) hervorruft. Die Angst vor Ansteckungen führte dazu, dass man sich durch Absonderung der Leproskranken, der „Sondersiechen“, zu schützen versuchte.

1179 bestimmte Papst Alexander III., dass die von Lepra befallenen Kranken nicht mit den Gesunden in den Städten zusammenleben durften. Nachdem den Leproskranken zuerst nur ein Stück Land außerhalb der Ansiedlungen zum Erstellen von primitiven Hütten zugewiesen wurde, entwickelten sich Leprosen- oder Siechenhäuser. Die Kranken wurden als Sondersieche, Feldsieche oder Guteleut in den Siechenhäusern, die außerhalb

Spuren eines beliebten Lengfelder Treffpunkts

des Ortes an der Straße lagen, untergebracht, um diese von der übrigen Bevölkerung getrennt zu halten und damit sie die Vorüberziehenden zur eigenen Versorgung anbetteln konnten.¹⁾

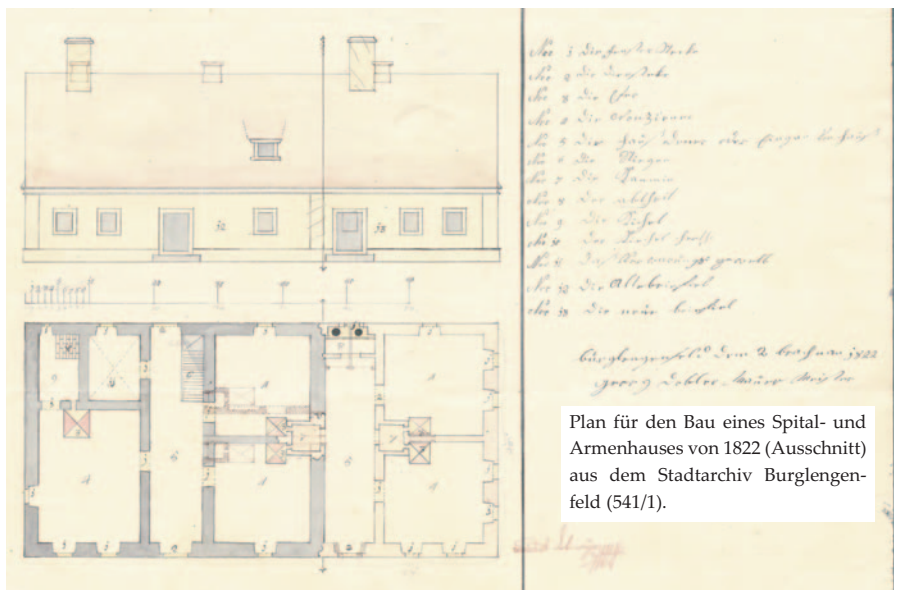
In dem Beitrag „Medizin und Hygiene im alten Burglengenfeld“ schildert Ludwig Brandl (in: Heimatzeidler, Heimatbeilage für das Schwandorfer Tagblatt und die Burglengenfelder Zeitung, 11. Jg., Jan. 1960, S. 5), dass das Gesundheitswesen unserer Stadt bereits auf ein beachtliches Alter zurückblicken kann und wir schon im Jahre 1307 von einem Sondersiechenhaus St. Nyklas wissen, das jedoch noch älter sein dürfte. Es befand sich außerhalb des damals noch nicht ummauerten Marktes an der heutigen Regensburger Straße. Dieses Haus erscheint noch 1593 in den Protokollberichten. Im Siechenhaus lebten damals ein Siecher, drei Männer und vier Frauen. 1596 werden im Siechenhaus drei Stuben für arme Leute genannt, und zwar wohnte in der hintersten ein siecher Mann, in der vordersten zwei Frauen und in die dritte Stube kamen die Sterbenden. Im noch weiter stadtauswärts liegenden Spital wohnten im gleichen Jahr 1596 zwei Männer und fünf Frauen.

Das Siechhaus am „Beißzangleck“ ist nach dem Abebben der gefährlichen Krankheiten und dem Bau anderer Armen- und Hirthäuser in der Vorstadt und Wölland wohl aufgelassen worden.

Bei Hausforschungen des Staatsarchives Amberg zu der alten Hausnummer 292 (= Regensburger Str. 32) auf der Grundlage des 2. Renovierten Grundsteuerkatasters von Burglengenfeld aus dem Jahre 1891 und laut Umschreibheft (Rentamt/Finanzamt Burglengenfeld, Kataster 85, S. 496 ff) ließ sich die Bezeichnung „Beißzangleck“ nicht feststellen. Dies geht aus



Karte des Burggedings von Burglengenfeld (Ausschnitt) von Martin Fiechtl, aus dem Jahr 1762 (Kopie nach Vogel/Stang, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Plansammlung 21772). Im Bereich des „Beißzanglecks“ ist ein Siechhaus eingezeichnet, siehe roter Punkt (nachträglich eingesetzt).



Plan für den Bau eines Spital- und Armenhauses von 1822 (Ausschnitt) aus dem Stadtarchiv Burglengenfeld (541/1).

Schreiben des Staatsarchives Amberg vom 21. Oktober und 4. November 2020 hervor. Da auch im 20. Jahrhundert und bis 1972 nur Wohnnutzungen des Anwesens nachzuweisen sind, kommen wir zu nachstehender Schlussfolgerung zum „Beißzangleck“, für die wir unsere Leserinnen um Nachsicht bitten: Die Begriffe wurden vom Volksmund möglicherweise deshalb gebildet und gebraucht, weil sich dort vor ganz, ganz langer Zeit öfter sehr

zähe und willensstarke, manchmal auch zänkische Frauen getroffen und ausgetauscht haben.

¹⁾ Quellen: „Leben im Mittelalter - Der Alltag von Rittern, Mönchen, Bauern und Kaufleuten“, Annette Großbongardt und Johannes Saltzwedel, Deutsche Verlags-Anstalt 1. Auflage 2014 und „Bettler und Gaukler, Dirnen und Henker - Außenseiter in einer mittelalterlichen Stadt“, Franz Irsigler und Arnold Lassotta, dtv 10. Auflage 2004).

Gemälde erzählt ein Stück Heimatgeschichte

Was hat das frühere Eisenwerk Maximilianshütte mit dem Burgberg zu tun? Und Salzgitter mit Burglengenfeld? Ein Stück Heimatgeschichte erzählt ein Gemälde, das im Rathaus zu sehen ist.

Im Jahr 1970 errichtete die damalige Maximilianshütte in Salzgitter, Niedersachsen, eine Bandverzinkungsanlage und bot einer Reihe von Mitarbeitern aus dem Werk Haidhof an, dort eine neue Beschäftigung zu übernehmen. In einer Versammlung in der damaligen Hüttenschänke in Maxhütte-Haidhof wurden die Mitarbeiter und ihre Familien über die Möglichkeiten im fernen Norddeutschland informiert.

So entschloss sich unter anderem auch der aus Burglengenfeld stammende Industriemeister Hans Still mit seiner Frau Erika und der Familie nach Salzgitter zu gehen. Weitere Mitarbeiter mit ihren Familien aus dem Städtedreieck folgten. So entstand ein Band von der Oberpfalz nach Niedersachsen. Der fremde Norden wurde für



Das Gemälde „Blick auf den Burgberg in Burglengenfeld“ (Ausschnitt) ist nun im Rathaus zu sehen.

Hans und Erika Still jedoch nie wirklich zu einer neuen Heimat, die Sehnsucht nach der Oberpfalz blieb. Um der Heimat ein Stück näher zu sein, beauftragten sie beim Maler Rudolf Fischer (*03.07.1917 – + 07.12.1993 in Burglengenfeld) ein Gemälde der Burg. Als Vorlage diente die Hülle einer Schallplatte des Werksorchesters der Maxhütte.

Mit dem Gang in den vorzeitigen Ruhestand kehrten Hans und Erika Still Ende der 1980er Jahre wieder heim in die Oberpfalz, nach Burglengenfeld. Das Gemälde reiste mit. Auf dem

Friedhof in Burglengenfeld haben Erika und Hans Still ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Dass Rudolf Fischers Gemälde „Blick auf den Burgberg in Burglengenfeld“ nun öffentlich im Rathaus zu sehen ist, das ist Peter Still, dem Sohn von Hans und Erika Still, sowie seiner Ehefrau Gabriele zu verdanken. Sie schenkten der Stadt das Bild, das nicht nur schön anzusehen ist, sondern eben auch ein bewegendes Stück Heimatgeschichte erzählt. Das Gemälde ist zu sehen im historischen Teil des Rathauses, gegenüber vom Trauzimmer.

Internet und WhatsApp: Gefahren lauern leider überall

„Das Internet ist das, was ihr daraus macht!“ Dieser Satz fiel mehrmals während des Medientrainings für die Siebtklässler der Sophie-Scholl-Mittelschule. Jugendsozialarbeiterin Bouthaina Abboud konnte für dieses wichtige Thema die bekannte Medienexpertin und Gründerin der „Computermäuse“ Birgit Zwicknagel gewinnen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kreisjugendamt Schwandorf.

Dass das Internet ein unverzichtbares Medium geworden ist, wurde gleich zu Beginn des Vortrags deutlich. Zwicknagel klinkte sich per Videoschaltung ein und hielt ihren Vortrag wegen der



Corona-Pandemie aus der Ferne vom heimischen Rechner. Die Botschaften kamen dennoch an. „Alle Beteiligten waren nach dem Vortrag im positiven Sinne sehr betroffen“, sagte Klassenleiter Christian Birk. „Datendiebstahl, Sexting oder Cybermobbing sind Themen, die im wahrsten Sinne unter die Haut gehen“, so Birk weiter. Dass im Internet oder in WhatsApp viele Ge-

fahren lauern, war die wichtigste Botschaft für die Jugendlichen. Die Referentin machte den Schülerinnen und Schülern ohne zu moralisieren deutlich, dass das Internet genau solange wertvoll ist, wie man sorgsam damit umgeht. Wenn man den achtsamen Blick für seine Daten verliert oder vergisst, dass hinter dem Bildschirm ein echter Mensch sitzt, lauert das Internet nur so von Gefahren: Es wird dann zur gefährlichen Datenkrake und zum düsteren Ort, in dem kinderpornographische Inhalte verschickt werden, Rechtsradikalismus toleriert wird oder Behinderte verspottet werden. Es führt dann zu Datendiebstahl, Fakeprofilen und Cybermobbing.

Das Wifo appelliert: „Sei ein Teil deiner Stadt“

Keine Frage, der Lockdown und die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie setzen auch Burglengenfelder Unternehmen und Geschäften teils heftig zu. Das Wirtschaftsforum (Wifo) ruft in einer groß angelegten Kampagne auf zum „shopping dahome“ unter dem Motto „sei ein Teil deiner Stadt“.

Benedikt Göhr, der als Vorsitzender des Wirtschaftsforums gut 90 Betriebe vertritt, will dabei „auf keinen Fall, dass der Eindruck entsteht, dass wir um Almosen betteln“. Vielmehr solle die Kampagne aufzeigen, „dass auch wir ein Teil dieser Stadt sind, dass wir aktiv etwas tun für diese Stadt, dass die Kundinnen und Kunden etwas zurückbekommen, wenn sie sich für einen Einkauf in der Burglengenfelder Geschäftswelt entscheiden“.

Göhr listet dafür eine ganze Reihe an Argumenten auf: „Unsere Mitgliedsbetriebe sind wichtige Arbeitgeber, bieten Jugendlichen Ausbildungs- und Praktikumsplätze, zahlen vor Ort Gewerbesteuer, binden Kaufkraft, sorgen also dafür, dass Geld nicht nach Regensburg oder Schwandorf abfließt, sondern in Burglengenfeld bleibt. Wir arbeiten zusammen mit Kindergärten und Schulen, wir unterstützen Vereine



Machten neugierig auf die Lokalkampagne des Wirtschaftsforums (von links): 1. Vorsitzender Benedikt Göhr, 2. Vorsitzende Melanie Röhl und City-Manager Wolfgang Dantl.

finanziell oder mit Rat und Tat, wir fördern Kunst und Kultur. Wir sind halt in den allermeisten Fällen selbst Burglengenfelderinnen und Burglengenfelder, eben: ein Teil dieser Stadt.“

Konkrete Beispiele gefällig? Das Wirtschaftsforum hat den neuen Spielplatz am Volksfestplatz finanziert, die XXL-Spiele (Schach, Mensch ärgere dich nicht) auf dem Oberen Marktplatz ebenso, Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsforums stemmen den Löwenanteil der Bewirtung auf Festen wie Italienische Nacht oder Adventsmarkt und waren jahrelang federführend verantwortlich für das bunte Rahmenprogramm an den verkaufsoffenen Sonntagen. Aktuell sucht die Vor-

standschaft den Schulterschluss mit Stadt, Wasserwacht und TV Burglengenfeld, um gemeinsam ein Beachvolleyballfeld auf dem Flussbadgelände zu realisieren. Und mit Aktionen wie dem „Rosaroten Mittwoch“ hat man es sogar überregional in die Schlagzeilen geschafft.

Auf diesen Werbeeffekt für „die Stadt als Ganzes“ weist auch City-Manager Wolfgang Dantl hin: „Die Betriebe des Wirtschaftsforums tragen erheblich zum guten Ruf der Stadt bei und möchten diesem Ruf auch in Zukunft gerecht werden.“ Trotz oder gerade wegen Corona soll es weiter landauf, landab heißen: „In Burglengenfeld ist immer was los!“

Taler-Gewinnspiel

Auch 2020 lädt das Wirtschaftsforum zum bekannten und beliebten Taler-Gewinnspiel ein. Ein Sammelspaß für Groß und Klein in Handel und Gastronomie der Innenstadt und des Naabtalcenters. In den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben erhalten die Kunden pro 10 Euro Einkaufswert einen Taleraufkleber zum Einkleben in eine Sammelkarte (ausgenom-

men ist nur der Kauf von Büchern). Die Sammelkarten liegen in den teilnehmenden Geschäften auf. Volle Karten können bis einen Tag vor Heiligabend bei den Teilnehmern abgegeben werden. Die Gewinner werden am 28. Dezember gezogen und anschließend persönlich benachrichtigt. Die stattlichen Gewinne in Form von Einkaufsgutscheinen: 1. Platz € 500, 2. Platz: € 300 und 3. Platz € 200. Dazu kommen noch viele

weitere Einkaufsgutscheine der teilnehmenden Geschäfte im Wert von € 30 und € 20. „Wir haben in diesem besonderen Jahr bewusst darauf geachtet, auch die ersten drei Preise der Burglengenfelder Wirtschaft zukommen zu lassen, denn wir wollen unser Motto „Sei ein Teil deiner Stadt“ mit Leben füllen und freuen uns schon auf viele Teilnehmer am Taler-Gewinnspiel“, so City-Manager Wolfgang Dantl.



Andacht zu Allerheiligen in Zeiten der Pandemie

„Wir sind nur Gast auf Erden“: Der für Allerheiligen geplante Wortgottesdienst auf dem Friedhof mit Totengedenken musste wegen der Corona-Pandemie heuer für die Öffentlichkeit abgesagt werden.

Pfarrer Franz Baumgartner, Pfarrer Helmut Brügel, Ruhestandsgeistlicher Thomas Senft und Pfarrvikar Christan Ogu haben dennoch in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof eine Andacht gefeiert. Im Anschluss segneten die Geistlichen begleitet von Ministrantinnen und Ministranten die Grä-

ber und gedachten der Toten. Die Corona-Ampel im Landkreis Schwandorf stand auf Rot, als der Träger des Friedhofs, das gemeinsame Kommunalunternehmen (gKu) Kommunale Bestattungen Burglengenfeld – Teublitz, eine Entscheidung zu treffen hatte. Wie Vorstand Friedrich Gluth erläuterte, habe man sich in Absprache mit Pfarrer Franz Baumgartner und Pfarrer Helmut Brügel „in Sorge um die Gesundheit der Friedhofbesucher“ für die Absage entschieden. Generell gelten auf dem Friedhofsgelände Abstandsregel und Maskenpflicht.

Die Gewinner des Leseclubs

Jonas Weingärtner darf sich freuen: Sobald es die Corona-Pandemie wieder erlaubt, kann er mit seiner Familie einen Tag im Bayern-Park verbringen. Jonas Weingärtner hatte beim Sommerferien-Leseclub der Stadtbibliothek mitgemacht und war unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit mindestens drei gelesenen Büchern als Hauptgewinner gezogen worden.

„Lesen was geht!“ war das Motto des Sommerferien-Leseclubs für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen eins bis sechs, initiiert vom Bayerischen Bibliotheksverband. Kerstin Schwelle, Leiterin der Stadtbibliothek, hatte für die Aktion zahlreiche neue Bücher angeschafft. Das kam gut an bei den Mädchen und Jungen: 55 Schülerinnen und Schüler haben in knapp acht Wochen 714 Bücher gelesen. „Eine tolle Leistung“, findet Kerstin Schwelle.

Sonderpreise gab's für die Kinder, welche die meisten Bücher gelesen haben. Das waren Juliane Hüttner, Ronja Güntner, Linus Eichenhut, Lea Gottsauner und Konstantin Breul. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sommerferien-Leseclub erhielten eine Urkunde und einen Anerkennungspreis. Kerstin Schwelle und Thomas Wittmann, Geschäftsleiter im Rathaus, dankten bei der Ziehung der Gewinner den Sponsoren, die Preise für den Sommerferien-Leseclub zur Verfügung gestellt hatten: Buch- und Spielladen, Buchhandlung am Rathaus, Sparkasse im Landkreis Schwandorf, VR Bank Mittlere Oberpfalz und Bulmare – Das Wohlfühlbad.

Anzeige

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.

(09471)

80 74 93

Ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen



KOMMUNALE

BESTATTUNGEN gKu

Burglengenfeld - Teublitz

www.Kommunale-Bestattungen.de

Fast ein halbes Jahrhundert im Dienste der Stadt

Wenn Friedrich Gluth am 31. Dezember 2020 in den Ruhestand geht, dann hat er 49 Jahre und 4 Monate für die Stadt Burglengenfeld und ihre Tochterunternehmen gearbeitet. Er sagt: „Ich war immer bestrebt, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu wirken - leider kann man nicht immer allen Interessen gleichermaßen gerecht werden.“

Am 1. September 1971 begrüßte Bürgermeister Stefan Bawidamann den jungen Friedrich Gluth zum Beginn seiner Ausbildung zum Verwaltungsbeamten im Rathaus. Ob der gebürtige Katzheimer damals schon den Blick für kleinste Details gehabt hat, ist nicht überliefert. Aber wohl jeder, der mit Gluth zusammengearbeitet hat, weiß, dass er den Dingen gerne auf den Grund geht. Da ist es vollkommen egal, ob es ums Abfräsen von Straßenbanketten im Umland geht, um ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr, um Ergänzungsbeitragsbescheide für den Umbau der Kläranlage, um das Ansäen einer Blühwiese oder den Bau eines Kinderplanschbeckens im Freibadbereich des Bulmare.

Die Stadt mitgestaltet

Allein diese Aufzählung zeigt: Es gibt fast nichts, für das Friedrich Gluth in seinem halben Jahrhundert im öffentlichen Dienst nicht zuständig gewesen ist. Er war Leiter des Steueramts, Leiter des Bauamts, Leiter des Ordnungsamts, Standesbeamter, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, Geschäftsführer der Bulmare GmbH, Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens Kommunale Bestattungen Burglengenfeld – Teublitz. Seit 1998 steht der Diplom-Verwaltungswirt als Vorstand an der Spitze der Stadtwerke Burglengenfeld (SWB). Keine Frage: Friedrich Gluth hat diese Stadt in fünf Jahrzehnten ganz maßgeblich mitge-



Kein reiner Schreibtischtäter, keine Angst, sich die Hände (oder Füße...) schmutzig zu machen: Friedrich Gluth geht den Dingen gerne auf den Grund. Wenn nötig auch in Gummistiefeln.

staltet. Egal, was es war: Gluth hat seine Aufgaben immer ernst genommen, er hat sie mit großer Sorgfalt und hohem Fachwissen erledigt, getreu der Vorgaben von Recht und Gesetz, mit Herz und Leidenschaft. Und er wollte es genau wissen. Entscheidungen rein nach Aktenlage waren seine Sache nicht. Er kletterte aufs Dach der Aussegnungshalle auf dem Friedhof, wenn dort was zu reparieren war, er stieg hinab in die Baugrube, wenn ein Wasserrohrbruch mal wieder äußerst knifflig zu beheben war. Beauftragte Firmen kennen den Vorstand als unbittlichen Verhandlungspartner, der wenn nötig auch um Cent-Beträge zum Wohle seines Unternehmens feilschte.

Gluth hat mehr als 200 Sitzungen des Verwaltungsrates der Stadtwerke akribisch vorbereitet, in denen (Stand 18. November 2020) exakt 2.942 Beschlüsse gefasst wurden. Rund 30 Millionen

Euro haben die SWB seit ihrer Gründung investiert ins Wasserleitungs- und Kanalnetz sowie den umfassenden Aufgabenbereich des Bauhofs. Klar, wer mit seinem guten Namen quasi täglich Beitrags- und Gebührenbescheide unterschreibt, der hat wenig Chancen, in der Bevölkerung einen Beliebtheitswettbewerb zu gewinnen. Dabei sah Gluth sich selbst stets als echten Dienstleister, verstand seine dienstlichen Aufgaben als Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Dank an die Familie

Große Emotionen zeigt der 65-Jährige – zumindest dienstlich – nicht. Stolz auf das Geleistete erlaubt er sich nur mit Blick auf das Bulmare, „eines der schönsten Freizeitbäder in der weiten Umgebung“. Dessen Bau sei mit tausenden von Überstunden verbunden gewesen. Unbezahlte Überstunden im Übrigen. Denn für seine Arbeit als Geschäftsführer der Bulmare GmbH hat Friedrich Gluth entgegen anderslautender Gerüchte keinerlei Entschädigung erhalten.

Berufliches und Privates hat Gluth stets strikt getrennt. Den nahen Ruhestand vor Augen dankte er jedoch öffentlich seiner Frau Sigrid und seinen Töchtern für ihren Rückhalt. Es habe keine Probleme gegeben, wenn „viele Feierabende erst sehr spät begonnen haben und auch am Wochenende Einsätze notwendig waren“. Sein Dank gilt ferner allen aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Stadt und ihrer Tochterunternehmen für die gute Zusammenarbeit: „Erfolg erreicht man nie allein.“

Die Mittelbayerische Zeitung titelte im September 2011 anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums von Friedrich Gluth: „Dienst nach Vorschrift kennt er nicht“. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Geschäftsstelle Städtedreieck: Glötzl verabschiedet

Der ausgeschiedene Geschäftsführer der Geschäftsstelle Städtedreieck und des Zweckverbandes zur Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck, Gregor Glötzl, wurde offiziell verabschiedet. Er wechselte zum 1. Oktober in das Planungsamt der Stadt Regensburg.

Seit 2015 besetzte Glötzl, Diplom-Geograph, den verantwortungsvollen Posten und versuchte stets, seinen Teil dazu beizutragen, dass Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz die interkommunale Zusammenarbeit intensivierten und nach Möglichkeit gemeinsame Projekte in Angriff nahmen. Glötzl verstand sich als Geschäftsführer immer als neutraler Mittler zwischen den Städten und auch als Ideengeber.

Ins Leben gerufen wurde die gemeinsame Stelle im September 2009. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Rathaus Teublitz und wird finanziell gemeinschaftlich von den drei Städten getragen. Thomas Beer, Bürgermeister der Stadt Teublitz, bedauert den Abgang von Glötzl: „Wir haben ihn als



Erster Bürgermeister Thomas Gesche, der Teublitzer Geschäftsleiter Franz Härtl, Erster Bürgermeister Rudolf Seidl, Gregor Glötzl und Erster Bürgermeister Thomas Beer nach der Verabschiedung (v.l.n.r.).

Mitarbeiter und Fachmann sehr geschätzt. Die Stelle wurde von Gregor Glötzl offensiv betrieben, wodurch es eine stetige Fortentwicklung der drei Kommunen gab. Für die Zukunft wünschen wir natürlich viel Erfolg in der weiteren beruflichen Laufbahn.“

Zum Abschied bekam Glötzl einen Geschenkkorb von der Stadt Teublitz. Die Bürgermeister der Städte Burglengenfeld, Thomas Gesche, und Maxhütte-Haidhof, Rudolf Seidl, schlossen sich Beers Worten an. Beide übergaben zum Abschied ebenfalls Geschenke. „Ich habe fünf Jahre lang gerne die herausfordernde Stelle mit Leben er-

füllt, auch wenn hin und wieder länger Atem nötig war“, sagte Glötzl und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Worte zum Abschied.

Im Rahmen der Sitzung des Zweckverbandes zur Planung und Errichtung der Umfahrungsstraße Städtedreieck (ZPEUS) wurde zudem Franz Härtl, Geschäftsleiter der Stadt Teublitz und bisheriger kommissarischer Leiter des „Zweckverbandes Umfahrungsstraße“ vorübergehend als neuer Geschäftsleiter des ZPEUS einstimmig bestellt. (Text/Foto: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz)

Friedhof: Heißluft und Infrarotwärme gegen Unkraut

Die Friedhöfe in Burglengenfeld, Teublitz und Katzdorf sind zusammen rund 35.000 Quadratmeter groß. 35.000 Quadratmeter, die gepflegt, sauber gehalten und von Unkraut befreit werden müssen. Die Mitarbeiter der Kommunalen Bestattungen können dafür nun ein neues Abflamngerät im Wert von fast 5.000 Euro verwenden.

Klares Ziel der Kommunalen Bestattungen Burglengenfeld – Teublitz: Die Friedhöfe sollen würdevolle Orte zum Gedenken an die Verstorbenen sein. Auf drei Friedhöfen Unkraut meist von Hand und mit Harke zu beseiti-



gen, das war für das vierköpfige Team des gemeinsamen Kommunalunternehmens eine äußerst zeit- und auch kraftintensive Aufgabe. „Es war für uns selbstverständlich, dass aus Umweltbewusstsein auf den Einsatz von Chemikalien verzichtet wurde. Es gilt langfristig, unsere Mitarbeiter aufgrund der großen Flächen von der an-

strengenden Arbeit zu entlasten“, sagt gKU-Vorstand Friedrich Gluth. Künftig hilft der „thermHIT 75“. Dessen Vorstellung geriet zu einem kleinen biochemischen Basis-Seminar. Die Funktionsweise des neuen Geräts kurz gefasst: In Verbindung von Heißluft und Infrarotwärme werden die Eiweißstrukturen des Unkrauts zerstört, die Proteine gerinnen, die Zellen brechen auf, das Unkraut verwelkt. Dafür sind mehrere Durchgänge erforderlich. Eine noch bessere Friedhofsoptik und Entlastung der Mitarbeiter waren die maßgeblichen Argumente, warum sich der gKU-Verwaltungsrat für diese Beschaffung entschieden hat.

Immobilienverkauf?
Wir nehmen Ihnen
die Arbeit ab



Alexander Oelkers
info@immo-flow.eu
www.immo-flow.eu

- ✓ Beschaffung aller relevanten Unterlagen
- ✓ Kostenfreie Wertermittlung
- ✓ Grundrisserstellung
- ✓ Schnellere Vermarktung
- ✓ Vorprüfung der Interessenten
- ✓ Profi-Fotoaufnahmen
- ✓ Luftaufnahmen
- ✓ 360° - Besichtigungen



Am Grasinger Weg 36 | 93133 Burglengenfeld | 0175 / 150 78 71

erleben - erfahren - erkennen

Die beste Schule
für Ihr Kind!

www.herder-schule.eu

HERDER
FOS
GESTALTUNG

Die neue Fachoberschule
im Landkreis Regensburg

Ausstellungen
 Gestaltungsprinzipien
 Modellbau
 Lichtgestaltung
 Mediedesign
 Webdesign
 Storyboard
 Illustration
 Experiment
 Kurzfilm
 Filmbau
 Objekt
 Plakat
 Zeichnung
 Architektur
 Musik
 Grafik
 Kunsthandwerk
 Kunstbetrachtung
 Produktdesign
 Teamarbeit
 Drehbuch
 Gestaltung
 Skulptur
 Kunstgeschichte
 Medientechnik
 Fotografie
 Malerei
 Filmanalyse
 Werbemittel
 Medienkunde
 Abstraktion
 Filmregie
 Installation
 Layout
 Druckgrafik
 Animation
 Zeichnung
 Architektur
 Musik
 Grafik

Interessieren Dich
mindestens drei von
unseren Themen?

Dann bist Du
bei uns richtig!

DR. GRANDEL

IHR GESCHENK!
1 Wunscherfüller-Ampulle
im Wert von 5,50 €

Beim Kauf eines
DR. GRANDEL-Pflegeproduktes
erhalten Sie eine
DR. GRANDEL Ampulle
Ihrer Wahl gratis.



Alle Jahre wieder...
Kosmetik-Weihnachts-Aktion

20%

auf Produkte folgender Hersteller

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE

VICHY
LABORATOIRES

Eucerin

medipharma
cosmetics

Sonnen
APOTHEKE

Regensburger Straße 7
93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 - 62 34
www.die-sonnen-apotheke.de

WO MAN
REGIONAL
VERBUNDEN
UND
ÜBER-
REGIONAL
VERNETZT
IST

Benedikt Göhr
R1 WERBESTUDIO

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping daheim



erfolgreich verkauft - ein kleiner Auszug



VERKAUFT

Kallmünz/Wolfsegg, neuw. EFH in Traumlage mit 20.000 m² Grd., 158 m² Wfl., Bj. 2015, EA-B 22 kWh/m²a, Luft-/Wärmepumpe/Strom 2015



VERKAUFT

bei Kallmünz, gr. 2-Fam.-Wohnhaus, 337 m² Wfl., 2.060 m² Grd., Schwimmhalle usw., EA-V 51 kWh/m²a, Öl-ZH/2006,



VERKAUFT

Burglengenfeld, ruhig am Stadtrand gelegene 4 1/2-Zi./Kü/Bad-ETW mit Balkon, Bj. 1999, 93 m² Wfl., EA-V 104 kWh/m²a, Erdgas-ZH/1999



VERKAUFT

Regensburg/Steinweg, sanierte Altbau-ETW mit 3-Zi./Kü/Bad und Westbalkon i. 3. Stock, 68 m² Wfl., EA-V 139 kWh/m²a, Erdgas-ZH/1995



VERKAUFT

Burglengenfeld/Schwandorf, edles EFH im modernen Baustil, dazu TOP-Zustand – so gut wie neu, EA-B 72 kWh/m²a, Erdgas-ZH/2013



VERKAUFT

Burglengenfeld, sonnig geleg. 2-Fam.-Wohnhaus mit großen Südbalkonen und Nebengeb. EA-V 72 kWh/m²a, Gas-ZH/2004

IMMOBILIEN KOLLER.

seit 30 Jahren Ihr kompetenter Partner

Hubert Koller,
Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg)



Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

93183 Kallmünz . Vilsgasse 12
www.immobilien-koller.de

Tel. 0 94 73 / 86 78

WO IDEEN
NEUE WEGE
GEHEN

Fam. Reichenbach
REICHENBACH SHOP

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam



www.glasraumundmehr.de

Terrassendächer
Wintergärten
Sonnenschutz
Innentüren
Haustüren
Fenster
Pflasterarbeiten



**Vor dem Sand 12
93133 Burglengenfeld**

**Tel 09471 950648
Mobil 015167337323**

info@glasraumundmehr.de



NEU im
Programm: **HERZBLUT**
zeitlos, feminin, stilvoll. **EYEWEAR**



Gerhard Ferstl
Inhaber



Eva Hierl
Augenoptikerin



Manuela Musil
Augenoptikerin



Bernhard Kiener
Augenoptikermeister

Schildhauer
feine Augenoptik

Marktplatz 21
93133 Burglengenfeld
Tel 09471 - 72 52
www.optik-schildhauer.de

**U. FUCHS
KOSMETIK**
Kellergasse 40
93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 - 75 36

Wir sind Montag bis Freitag von
9-12 Uhr & 14-18 Uhr für Sie da.
Und selbstverständlich auch nach Vereinbarung.

Weihnachts-Spezial-Aktion
- Einkaufen leicht gemacht -

**Auf Wunsch liefern wir
zu Ihnen nach Hause
Unser besonderer Service:
Geschenkverpackungen**

**Viele Sonderangebote erwarten Sie!
Schauen Sie einfach mal rein!**

A portrait of Bernd Fischer, a man with glasses and a slight smile, holding a large bouquet of red roses. The background is dark. A yellow speech bubble is in the top right, and a red silhouette of a town is at the bottom.

WO MAN
**MIT HERZ
& SEELE**
DABEI IST

Bernd Fischer
GÄRTNEREI FISCHER

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam



Energetische Lösungen für Häuser von heute und morgen



- Lüftung
- zentral/dezentral
- für Alt und Neubau
- Schutz vor Feuchtigkeitsschäden
- Thermia Wärmepumpen
- Heizen & Kühlen
- Ziegeldecken Heizen/Kühlen
- Zert. Luftdichtheitsmessung
- Thermografieaufnahmen



Wärmepumpen
Lüftung
Comfort-Ziegeldecke
Gebäudemesstechnik

Peter Meier
Hans Knorr Str. 2 · 93133 Burglengenfeld
Fon 09471 6289 · Fax 09471 8797
www.pmh4.de · info@pmh4.de



DIE BAUMPFLEGE ZENTRALE

Fachbetrieb für Baumpflege & Spezialfällungen

- Spezialfällungen mittels Seilklettertechnik
- Baumpflege
- Zertifizierte Baumkontrolle
- Hebebühnenarbeiten
- Heckenschnitt und Gehölzpflege
- Wurzelstockentfernung
- Häckselarbeiten
- Rasen- und Grünanlagenpflege
- Holz- und Grüngutentsorgung

Kompetente Beratung in allen Fragen rund um den Baum

Die Baumpflege-Zentrale - Walter Preis
Maxhütter Straße 1 · 93133 Burglengenfeld
fon 09471 - 319 96 10 · mobil 0160 - 97 21 44 73
info@diebaumpflege-zentrale.de
www.diebaumpflege-zentrale.de

Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
im Kreise Ihrer Familie!

Kommen Sie gut ins neue Jahr
und bleiben Sie gesund!
Ihr Team aus Burglengenfeld!

Wir sind für Sie da,
auch in schwierigen Zeiten!

**P.S. Unsere Weihnachtsangebote
sind bis Ende März 2021 gültig!**

Hörgeräte **Reichel** GmbH & Co. KG

Das Original mit Herz!

Ihr Hörakustiker im Herzen
von **BURGLENGENFELD**

93133 Burglengenfeld · Marktplatz 3

Tel 09471 6223

burglengenfeld@hoergeraete-reichel.de

Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr

www.hoergeraete-reichel.de

WO LEIDENSCHAFT
AUF MODE TRIFFT

Daniel & Andrea Karl
MODEHAUS KARL

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam





Kontakt: R1 Werbestudio
09471 - 600463
info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de



Viele Vorteile in einer Hand

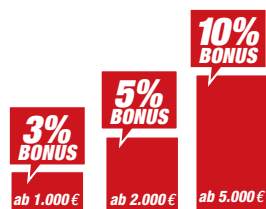
Jetzt anmelden und bis zu 10 % sparen

Exklusive Angebote und Aktionen



Freue dich auf zusätzliche Produktangebote, besondere Aktionen, Sonderrabatte und vieles mehr.

Attraktive Bonusstaffel



Dein Bonus wird dir ab 30 € Rabattanspruch bequem per Einkaufsgutschein nach Hause geschickt.

Partnerangebote

10% Rabatt bei Europcar

toom Vorteilskarten-Besitzer erhalten bei Anmietung von einem PKW oder LKW einen Nachlass in Höhe von 10% auf aktuelle Tages- und Wochenendtarife in Deutschland.*



Bis zu 30 € als toom Gutschein erhalten

Bei Abschluss einer ADAC Mitgliedschaft erhalten toom Vorteilskarten-Besitzer einen toom Gutschein im Wert von bis zu 30 €.*



In Kooperation mit

toom Baumarkt Maik Wollmer OHG
Regensburger Straße 60
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 7028-0

* Den Online-Antrag und mehr Informationen zur toom Vorteilskarte und den exklusiven Rabatten und Angeboten findest du unter toom.de/Vorteilskarte oder in deinem toom Baumarkt.

Jetzt im Markt oder online beantragen unter toom.de/Vorteilskarte.

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service
aus Meisterhand



... für alle Marken



Unfallschaden-
Instandsetzung



Fehlerspeicher
auslesen / Diagnose



Hauptuntersuchung**
SP / UVV / FSP



Inspektion /
Wartung



Bremsen- /
Reifen Service



Elektrofahrzeug
Service / Reparatur



Klima-
Service



An- / Verkauf



Vermietung



Glasschaden

Folge dem QR-Code.
Wir freuen uns, dich bei
uns begrüßen zu dürfen.



In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir
ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.*

RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.

** wird durch anerkannte Prüforgansisation durchgeführt



WO MAN
**GENUSS FÜR
ALLE SINNE
BEKOMMT**

Denis Podhradski
WIP - GENUSS FÜR ALLE SINNE

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoon



Backen
macht
Freude!

LUMARA®
Haushaltsprodukte

LUMARA Beraterin - Martina Prehn
Eugen-Roth-Str. 2 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 - 600 379 · mprehn73@gmail.com



Ihre Hundeschule für

Erziehung,
Beschäftigung,
Spiel und Spaß



doris@hundeleo.de
www.hundeleo.de

Kastenhof 1
93133 Burglengenfeld
Tel 0179 22 88 362



SENIORENRESIDENZEN Naabtalpark

für Kurz- oder Langzeitpflege, Urlaubs- und Verhinderten-
pflege im Herzog-Ottheinrich-Haus; separate Betreuung für
Demenzranke im Herzog-Philipp-Haus



- kompetente Betreuung durch erfahrene Fachkräfte
- großzügig ausgestattete 1- und 2-Bettzimmer mit TV- und Telefonanschluss, eigene Möblierung möglich
- Appartments mit eigenem Garten
- Aufenthalts- und Gesellschaftsräume: Sonnenterrasse, Wintergarten, Teeküchen und hauseigene Kapelle
- gesellschaftliche Einbindung durch Feste, Konzerte, Vorträge, Stammtisch und verschiedene Ausflugsmöglichkeiten
- großes Kunstatelier und künstlerisch ausgebildetes Fachpersonal
- bewaldete Parkanlage mit Teich

Sozialwerk Heuser
Seniorenresidenzen
Naabtalpark

93133 Burglengenfeld
Telefon 09471.7090
Telefax 09471.7091-10
www.sozialwerk.de
naabtalpark@sozialwerk.de

Josef Auer

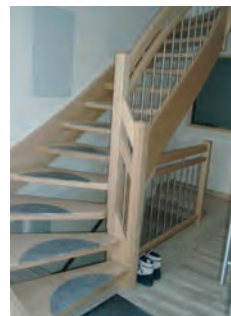
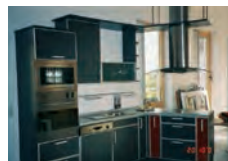
Bau- und Möbelschreinerei



Innenausbau - Treppenbau - Badmöbel - Küchen nach Maß
Fenster in Holz, Holz-Alu u. Kunststoff - Wintergärten
Fensterläden in Holz und Alu

Pilsheim 12 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09474 - 2 09 · Fax 09474 - 81 99

www.schreinerei-auer.de · info@schreinerei-auer.de



Kfz-Service Andreas Liebl

Meisterbetrieb für Wartung und Reparaturen
alle Automarken - Spezialist für VW, Audi, Seat und Skoda

Ein herzliches
„Dankeschön für Ihr Vertrauen“
an alle unsere Kunden!!

Wir wünschen eine festliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches und gesundes Jahr 2021



Brunnfeld 3 · 93133 Burglengenfeld
Tel 0 94 71 - 60 28 77 · Fax 60 28 78
eMail: info@kfz-service-andreas-liebl.de
www.kfz-service-andreas-liebl.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.45 - 12.00
13.00 - 17.00



NEU! Jetzt schon ab
4,99 €/Woche

OLYMPIA GYM BASIC

DEINE NEUE FITNESSBASE
Burglengenfeld



WO **FRAU** IMMER ETWAS
FINDET & **MAN(N)**
EINFACH **GLÜCKLICH** IST

Fam. Lobensteiner
LOBENSTEINER LIFESTYLE



SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam





Heilpraktiker Burglengenfeld

Praxis für Naturheilkunde und Psychotherapie

Maik Hausmann
Heilpraktiker

Adrian Schreiber
Heilpraktiker
für Psychotherapie

heilpraktiker-burglengenfeld.de
Alte Schulstr. 15
93133 Burglengenfeld

09471 99 82 682
Termine nach
Vereinbarung

Bargeldlos und rund um die Uhr günstig tanken mit der Zaubzer-Tankkarte!

Profitieren Sie von allen Vorteilen,
Services und Leistungen der Zaubzer-
Tankstelle in Burglengenfeld.

Mehr Infos und
eine kostenfreie
Beantragung er-
halten Sie unter
(09471) 7049-0



 **ZAUBZER**



Zweitbrille gefällig?

Beim Kauf von zwei Brillen in gleicher Sehstärke
erhalten Sie auf die günstigere ...

50% Rabatt! *

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

optik
Brillen Kontaktlinsen
SCHNOBRICH

Bahnhofstraße 5 - Maxhütte-Haidhof - Tel. 09471-607230

*Haben Sie Lust
auf schöne Fliesen?*

FLIESEN **HAIDER**
GmbH

*... find ich
einfach gut!*



**AUSSTELLUNG
NEU UMGESTALTET**

WIR HABEN NOCH MEHR ZU
BIETEN:
Fliesen und Natursteinarbeiten,
Komplettsanierungen für Bad,
Balkon und Terrasse,
Elektroheizung,
Reparaturarbeiten

BEI UNS BEKOMMEN SIE DAS,
WAS SIE VERDIENEN:

100 % Qualität

Fliesen Haider GmbH • Im Gewerbepark 8 • 93158 Teublitz
Tel. 09471/93 87 • Fax 09471/98 01 6 • www.fliesenhaider.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8-12 Uhr und 13-17.30 Uhr, Samstag: 8.30-12 Uhr



Kontakt: R1 Werbestudio
09471 - 600 463

info@r1werbestudio.de
www.r1werbestudio.de



WO MAN AUF
FEINE **DETAILS**
ACHTET

Gerhard Ferstl
OPTIK SCHILDHAUER

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoon



H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert!"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt



Gasthof zu den
3 Kronen

KRO2GO

Telefon 0 94 71 / 8 05 81

Die aktuelle Abholkarte
finden Sie unter:

www.gasthofdreikronen.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Familie Augustin · Hauptstr. 1
93133 Burglengenfeld · Tel. (09471) 80581



HAUS DES KINDES

Elisabeth Rickl



**Ihr Fachgeschäft für Baby-
Kinder u. Jugendmode
von Größe 0 - 176**

Klostergasse 4 - 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 607 321

FRISCH GESCHNITTENE

BURGLINGENFELDER CHRISTBÄUME



**GÄRTNEREI
FISCHER**



FIRMA MANFRED RICKL

Sanitäre Installationen - Spenglerei
Ablaufreinigung - Heizung - Propangas
Schlüssel & Schlösser - Öfen & Herde

Klostergasse 7 · 93133 Burglengenfeld
Tel.: 09471/54 91 · Fax: 09471/59 70

Erfahrung und Qualität - schon seit 1908

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS! AB SOFORT SUCHEN WIR MITARBEITER:

- > Physiotherapeut/in
- > Ergotherapeut/in
- > Logopäde/Logopädin
- > Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- > Reinigungskraft (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN!**



Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:
Therapiezentrum Braun GbR, Goethestraße 8, 93133 Burglengenfeld
oder info@therapiezentrum-braun.de

Weitere Infos gerne unter Telefon 09471 - 6313
www.therapiezentrum-braun.de

**THERAPIEZENTRUM
BRAUN**

BURGLINGENFELD | MAXHÜTTE-HAIDHOF | TEUBLITZ | SCHMIDMÜHLEN | NABBURG

RECHTSANWALT LOTHAR KOLB

Fachanwalt für Familienrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht
· Scheidungsrecht ·

Wilhelm-Busch-Str. 1
93133 Burglengenfeld

Fon: 0 94 71 / 14 54
Fax: 0 94 71 / 30 65 98 4
kanzlei@ra-lothar-kolb.de
www.ra-lothar-kolb.de

WO MAN IHNEN **EIN
LÄCHELN** SCHENKT

Ingrid Nörl
BUCH- UND SPIELLADEN

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping daheim



Ihr Partner mit Leistung und Qualität!



Berlay Everest
Kundenbetreuung



Daniela David
Management Assistent



Bercin Bergmann
Personalleitung

Ihre Profis für:
Gebäudereinigung
Glas- und Fensterreinigung
Bauschlussreinigung
Baufeinsteinreinigung
Hausmeisterservice
Gartenarbeiten
... und vieles mehr!



Monika David
Kundenakquise

Everest Gebäudemanagement

Hüttenstr. 1, 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 09471-3050270

Fax 09471-3050202

Mobil 0178-5097867

info@everest-gr.de

www.everest-gr.de





WO **SERVICE**
ZUM GUTEN
TON GEHÖRT

Christian Schmeißner
EP SCHMEISSNER

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam



BFT

GmbH

Fenster & Türen

Kirchenstraße 12
Burglengenfeld
Tel 09471 - 73 97

**Türen
Fenster
Rollläden**

**Haustüren
Wintergärten
Montage**

**Fachanwalt für Familienrecht*
§ Schreiner Helmut*
Schreiner Albin

Rechtsanwälte

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht

Am Kreuzberg 4
93133 Burglengenfeld
Telefon 0 94 71/10 10 und 84 48
www.rechtsanwaltskanzlei-schreiner.de

Blumen NaTina

Inhaber: Christina Krempf

Rathausstr. 10
93133 Burglengenfeld

Telefon 09471 - 60 521 50
blumen.natina@gmx.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8:30 - 18:00 und Samstag 8:30 - 13:00



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion
Robert Wagner
Regensburgerstr. 38b
93133 Burglengenfeld

Telefon 09471 308990



„Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Löwen-Apotheke!“



Christian Bauer e.K.



Regensburger Straße 35 · 93133 Burglengenfeld · Telefon (09471) 57 89 · www.loewenapotheke-burglengenfeld.de

30 Min kostenlos parken



Inh: Manuela Rötzer

I wünsch a friedvolle Weihnachtszeit
und a g'sunds 2021!



Hauptsack' g'sund

GESUNDHEITSPRODUKTE

Regensburgerstraße 24, 93133 Burglengenfeld, Tel 09471 - 80 492

**Elektro
Bayerl**

Goethestraße 11 · 93133 Burglengenfeld

Tel 09471 - 57 82

www.elektro-bayerl.de
info@elektro-bayerl.de



WO
KLEIN ITALIEN
ZU HAUSE IST

Sanzio & Tanja Dimai
AROMA TRATTORIA - CAFE - BAR

SEI EIN TEIL DEINER STADT

Shopping dahoam



FAHRSCHULE Ingo Volkmann

Jetzt in Wölland
mobil: 0172 882 9922

www.fahrschule-volkmann.de



**Steinmetzmeister
Thomas Feuerer**

Pottenstetten 45
93133 Burglengenfeld
0152 04 10 40 86
steinmetz-feuerer@gmx.de

Grabmale, Urnensteine, Nachschriften,
Fensterbänke, Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten
Individuelle Maßanfertigungen

Weihnachtliche Grüße gerne
auf Vorbestellung oder Lieferung:

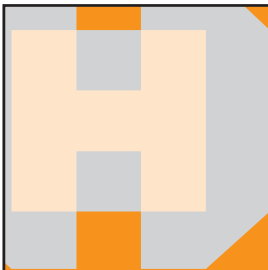
- adventliche Sträuße
- dekorierte Pflanzen
- floristisch gestaltete Gutscheine



Tel 09471 / 606 38 90
www.floristik-feuerer.de



Stefanie Feuerer
Floristik und mehr—
Pottenstetten 13a | 93133 Burglengenfeld



Wir entsorgen schnell, zuverlässig,
kostengünstig, umweltbewusst
Anruf genügt!



Kallmünzer Str. 50 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 77 77 · Fax 77 80 · www.entsorgungsservice-hofmann.de

Zum
Glück gibt's
Schreiner!



**Schreinerei
Schoierer**

- Fenster & Türen
- Möbel
- Wintergärten
- Reparaturen
- Innenausbau
- Holzbrennstoffe
- Treppenbau
- Schließanlagen
- Schließtechnik
- Schlüsseldienst
- Türöffnungen



Joh.-Michael-Fischer-Str. 6 · 93133 Burglengenfeld
Tel 09471 - 13 29 · www.schreinerei-schoierer.de



Fassadengestaltung
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

Farben · Lacke · Tapeten

Ausführung sämtlicher Maler-, Anstreich-,
und Tapezierarbeiten

Oberer Mühlweg 15 · 93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 61 05 · Telefax 0 9471 89 75

www.malerbetrieb-gubernath.de

Ihr Profi für den Altbau

Wir sind umgezogen!

Bauelemente Heinz Niedermeier
Beratung · Verkauf · Montage · Kundendienst

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Dachfenster
- Markisen
- Vordächer
- Rollos
- Insektenschutz

Heinz Niedermeier
0171 - 773 85 95

Tobias Donhauser
0151 - 58 89 27 58



Marktplatz 19
93133 Burglengenfeld

Montag - Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Tel 09471 - 950 04 50
gentlemans-barber@gmx.de



gentlemansbarbershop_



Gentleman's Barber Shop



BODENBELÄGE
LORENZ

PARKETT • LAMINAT • LINOLEUM
KORK • TEPPICH • DESIGNBELAG

- Hochwertige Bodenbeläge
- Professionelle Verlegearbeit
- Parkettanierung
- Treppenrenovierung
- Polsterarbeiten

Friedrich-Ebert-Str. 13
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/1667



Mit Holz heizen für den Klimaschutz. Regional und Co₂-neutral

Der Forstbetrieb Burglengenfeld bietet ab sofort ofenfertiges Premium-Scheitholz aus Hartholz (Buche, Esche) und Fichte in einer Länge von 25 cm an. Das Brennholz stammt aus den nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Bayerischen Staatsforsten in der Region und wird vor Ort produziert. Vorbestellen und Abholtermin vereinbaren unter: www.baysf-waldshop.de

Abholort: Nähe Klardorf
(südlich von Schwandorf)



*Pflege mit
Herz
Hand in Hand!*

Pflege rund um die Uhr
Telefon (09471) 8371
Ambulante Alten-, Kranken- u. Schwerstkrankenpflege
- ALLE KASSEN-

Pflegepersonal gesucht

Nur bis 31.12.2020

Genau meins: für 199,- EUR mtl. leasen¹

¹ Leasingbeispiel für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 KW / 129 PS / 6 - Gang Schaltgetriebe) auf Basis der UVP der Suzuki Deutschland GmbH in Höhe von 25.100,00 EUR, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Fahrzeugpreis: 25.100,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 20.406,22 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,49%; effektiver Jahreszins: 2,52%; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Gesamtbetrag 22.039,25 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

LELL

Leidenschaft beginnt mit Lell

Autohaus J.B. LELL GmbH • Regensburger Str. 56
93133 Burglengenfeld • Telefon: 09471 70470
E-Mail: info@lell.fsoc.de • www.lell-suzuki.de



Way of Life

Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung mit kleinen Monatsraten zum Vitara Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich auf jedem Terrain sehen lassen.

Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET Hybrid Comfort Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007) CO₂ Effizienzklasse: A; Hubraum: 1.373 ccm

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.
Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktionszeitraum: 1.10.2020 - 31.12.2020.

Alles was es für Sport im Winter braucht

Biomechanische Analysen

geben Auskunft über

- + Ursachen von Beschwerden
- + Druckverteilung
- + Achsabweichungen



Sporteinlagen

geeignet für

- Behandlung von Beschwerden +
- Optimierung von Bewegungsabläufen +
- Laufen, Walking und Wintersport +

Sportschuhe

ausgewählt aufgrund

- + Persönlicher Anatomie
- + Hohen Qualitätsansprüchen
- + Sportspezifischen Anforderungen



Skiboot-Fitting

optimale Passform durch

- Geschäumten Skischuh +
- Orthopädische Sporteinlagen +
- Thermoverformung der Schale +

FISCHER FUSSFIT

regensburger straße 36 | 93133 burglengenfeld
09471 | 60 15 90

Asklepios Klinik im Städtedreieck

Rundumversorgung in der Region

Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie/Intensivmedizin an der Asklepios Klinik im Städtedreieck: Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten auf die bestmögliche medizinische Betreuung vertrauen dürfen.

Unser interdisziplinärer Ansatz, die sehr kurzen Wege, unsere tägliche gemeinsame Besprechung und die Vielzahl von Ärzten mit speziellen Kenntnissen ermöglichen es uns, jeden Fall von allen Seiten zu beleuchten. Das gewährleistet, dass es nicht zu fachspezifischem Scheuklappenendenken kommt.

KONTAKT

Asklepios Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Straße 1

93133 Burglengenfeld

Tel: (0 94 71) 705-0 / Fax: (0 94 71) 705-122

burglengenfeld@asklepios.com

www.asklepios.com/burglengenfeld

Sprechstunden & Terminvereinbarung:

Chirurgie: (0 94 71) 705-6110

Innere Medizin: (0 94 71) 705-401

Anästhesiologie und Intensivmedizin: (0 94 71) 705-201



Als eine von 21 Kliniken nimmt das Burglengenfelder Krankenhaus am Telemedizinischen Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ostbayern (TEMPiS) teil, das (seit 2019) zusammen mit den „Flying Interventionalist“ (FIT) die schnelle und bestmögliche Versorgung von Schlaganfallpatienten sichert.

Optimale Versorgung rund um die Uhr: Die Asklepios Klinik im Städtedreieck ist als lokales Trauma-Zentrum im TraumaNetzwerk Ostbayern zertifiziert. Als solches garantiert die Klinik die Behandlung von Schwerstverletzten 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.

LEISTUNGSSPEKTRUM UND ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Innere Medizin



Leitende Oberärztin
Paula Loibl
Akutgeriatrie
& Stroke Unit



Oberarzt
Dr. Martin Gregor
Diabetologie &
Endokrinologie



Chefarzt
Dr. Josef Zäch
(Ärztlicher Direktor)
Gastroenterologie



Chefarzt
Dr. Jörg-Heiner Möller
Kardiologie



Oberarzt
Dr. Norbert Heinicke
Kardiologie



Leitender Oberarzt
Dr. Albert Pronath
Onkologie

Innere Medizin



Oberarzt
Dr. Andreas Walberer
Rheumatologie &
Nephrologie



Oberärztin
Désirée Decking Ott
Zentrale Notaufnahme

Chirurgie



Leitender Arzt
Frank Brose
Allgemein- und Viszeral-
chirurgie & Adipositas



Teamchefarzt
Dr. Gary Haller
Gefäßchirurgie



Teamchefarzt
Dr. Thorsten Cedi
Orthopädie und
Unfallchirurgie

Anästhesiologie und Intensivmedizin



Chefarzt
Dr. Michael Schütz
Anästhesiologie und
Intensivmedizin